

Vorbereitungstreffen „Brass-for-Peace“- Reise nach Israel/Palästina

3.-5. Februar 2023 in Bonn



Nach sehr unterschiedlicher Anreisedauer startete unser Vorbereitungswochenende am Freitagnachmittag mit Teilnehmern aus allen Teilen der Republik. Da viele Mitreisende aus dem Raum Stuttgart kommen, wurde das Gehör ständig trainiert.

Alle Bläser, die ein Instrument spielen, damit sie nicht singen müssen, wurden überrascht: Durch Gesine Fünfgeld wurden wir überzeugt, dass Singen und Blasen viel gemein haben. Ein Mangel an Männerstimmen (wie in vielen Kirchenchören / Kantoreien üblich) war jedenfalls nicht vorhanden. Wir singen jetzt mit lächelnden Augen.

Natürlich kam auch das Einüben der Bläserliteratur nicht zu kurz und alle Fehler, die Bläser machen können, haben wir Traugott Fünfgeld auch präsentiert. Das geflügelte Wort zu den unterschiedlichen Fehlinterpretationen der Noten war: Es wäre schön, wenn sich auch die Stimme X sinnvoll am musikalischen Geschehen beteiligen könnte.

Die gute Verpflegung hat sicherlich zur guten Laune und Konzentrationsbereitschaft beigetragen. In den Morgen- und Abendandachten brachte uns Eberhard Helling zum Nachdenken. Es war sehr interessant, welche Deutungsmöglichkeiten es zu dem Wort „Aufhören“ gibt. Alle aufbereiteten Instrumente, die für die palästinensischen Jugendlichen gespendet wurden, haben einen Leih-Bläser gefunden, sodass sich die Transportkosten verringern.

Das Durchsprechen des Reiseverlaufes hat die Vorfreude auf die anstehende Reise bei allen Teilnehmern anwachsen lassen.

Kirsten Petscheleit